

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 7

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BSF Swissphoto feierte im Juni den 80. Geburtstag



Im Juni feierte das traditionsreiche Geodaten-Unternehmen mit Sitz in Regensdorf-Watt den 80. Geburtstag mit einem schönen Fest im Fliegermuseum Dübendorf. Die Gründung der Swissair Photo AG durch Walter Mittelholzer im Jahre 1931 legte den Grundstein für eine Firma, welche heute an drei Standorten in der Schweiz

und Deutschland operiert und weltweit Geodaten-Dienstleistungen vertreibt.

Dem Kerngeschäft, der Luftbildaufnahme, ist das Unternehmen über all die Jahre treu geblieben, es galt jedoch immer «sich treu zu bleiben und trotzdem vorwärts zu schauen»: Deshalb steht der Name BSF Swissphoto heute nicht mehr nur für Photogrammetrie, sondern für vielfältige und innovative Dienstleistungen auf dem Gebiet der luftgestützten und terrestrischen Geodatenerfassung. Im Bewusstsein unserer Wurzeln und Traditionen blicken wir voller Neugier und Tatendrang in die Zukunft.

BSF Swissphoto
Dorfstrasse 53
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 044 871 22 22
Telefax 044 871 22 00
www.bsf-swissphoto.com

swisstopo stellt eine vollkommen neue Version des Revisionsdiensts online



Möchten Sie uns Veränderungen, Fehler oder Ergänzungen mitteilen, die noch nicht in unseren Karten und Geodaten berücksichtigt wurden? Dann können Sie den Revisionsdienst benutzen. Seit zwei Jahren können Veränderungen, Fehler oder Ergänzungen in den Karten und Geodaten von swisstopo mit dem Revisionsdienst mitgeteilt werden. swisstopo stellt jetzt eine vollkommen neue Version der Anwendung online. Der neue Revisionsdienst bietet insbesondere die Möglichkeit, Linien und Polygone zu erfassen, Bilder oder GPS-Dateien zu inte-

grieren und ein Benutzerkonto einzurichten.

Zugang zum Revisionsdienst: <http://map.revision.admin.ch> Revisionsdienst kurz erklärt: <http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/apps/revalas.html>

Bundesamt für Landestopografie
swisstopo
Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
Telefon 031 963 21 11
Telefax 031 963 24 59
info@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch

swisstopo met en ligne une version entièrement nouvelle du service de révision

Vous souhaitez nous faire part d'une correction, d'une erreur ou d'un ajout qui n'a pas encore été pris en compte dans nos cartes et nos géodonnées? Vous pouvez alors utiliser le service de révision. Depuis deux ans, vous avez la possibilité d'annoncer, avec le service de révision, les corrections, erreurs ou ajouts dans les cartes et géodonnées de swisstopo. swisstopo met en ligne une toute nouvelle version de l'application. Le nouveau service de révision permet notamment de saisir des lignes et des polygones, d'intégrer des images ou des fichiers GPS et

de créer un compte utilisateur. Accès au service de révision: <http://map.revision.admin.ch> Le service de révision expliqué en bref: <http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/fr/home/apps/revalas.html>

*Office fédéral de topographie
swisstopo
Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
Téléfon 031 963 21 11
Téléfax 031 963 24 59
info@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch*

Trimble schliesst definitive Vereinbarung zur Übernahme von OmniSTAR-Betriebsvermögen für Anwendungen an Land

Trimble gab heute bekannt, dass eine definitive Vereinbarung zur Übernahme bestimmter Betriebsvermögen im Zusammenhang mit dem OmniSTAR™ Geschäftsfeld von Fugro N.V. zur Bereitstellung von Korrektursignalen für Globale Navigations-Satelliten-Systeme (GNSS) getroffen wurde. Durch die Übernahme kann Trimble sein weltweites Korrekturdienst-Angebot für Anwendungen an Land in der Landwirtschaft, im Bauwesen, in der Vermessung und Kartografie sowie für geografische Informationssysteme (GIS) beträchtlich ausweiten. Trimble und Fugro schlossen ausserdem eine mehrjährige Service-Vereinbarung ab, die sich auf den laufenden Betrieb des Fugro Korrekturnetzes und die Satelliten-Übertragungssysteme für den OmniSTAR Dienst erstreckt. Das Fugro Geschäftsfeld für Anwendungen auf See (off-shore) ist davon nicht betroffen.

Der noch im Laufe des ersten Quartals erwartete Abschluss der Transaktion unterliegt gewissen Bedingungen. Angaben

zu den finanziellen Konditionen wurden nicht gemacht.

OmniSTAR liefert per Satellitenkommunikation GNSS-Korrekturdaten, mit denen die Genauigkeit eines GNSS-Empfängers für Zwecke der präzisen Positionsbestimmung verbessert werden kann. Gegenwärtig bietet OmniSTAR einen abgestuften Service mit vier verschiedenen Genauigkeitsstufen: «VBS» dient der Positionsbestimmung im Submeter-Bereich, «XP» liefert eine Genauigkeit besser als 20 Zentimeter und «HP» eine Genauigkeit besser als zehn Zentimeter. Die Korrekturwerte des neuen OmniSTAR Service «G2» resultieren aus einer Kombination der Systeme GPS und GLONASS und ermöglichen damit Positionsbestimmungen mit einer Genauigkeit von einem Dezimeter.

In den frühen 1990er Jahren hat Trimble die RTK-Technologie massgeblich vorangetrieben, wodurch hochgenaue Korrekturen für Anwendungen im Feld ermöglicht wurden. Inzwischen ist

RTK als die branchenweit führende Technologie für Positionsbestimmungen mit Zentimetergenauigkeit anerkannt. Um die Genauigkeit weiter zu steigern, führte Trimble dann im Jahr 2000 die VRS™-Technologie und kurz danach den Trimble VRS Now™ Service ein.

«Durch die Einbeziehung der OmniSTAR Dienste und unser enges Verhältnis zu Fugro können wir eine umfassende Palette an hochgenauen Lösungen zur Positionsbestimmung anbieten, die nun auch von Satelliten gelieferte Korrekturdaten umfasst», sagt Patricia Boothe, Geschäftsführerin der bei Trimble neu gegründeten Positioning Services Division. «Unsere Kunden aus der Landwirtschaft nutzen OmniSTAR-Dienste heute beim Pflanzen und Ernten, bei Arbeitsgängen mit Mengenregulierung und für viele andere Arbeitsabläufe. Durch unser erweitertes Portfolio kommen nicht nur Landwirte, sondern auch Fachleute aus dem Vermessungs- und Bauwesen sowie GIS-Spezialisten in den Genuss weiterer Möglichkeiten, um ihren spezifischen Erfordernissen im Hinblick auf Genauigkeit, Bereitstellung und Kosten gerecht zu werden.»

«Trimble und OmniSTAR haben seit vielen Jahren enge Beziehungen gepflegt», sagt John Waits, Generaldirektor von OmniSTAR.

«Die Übertragung der Betriebsvermögen zur Korrektur von GNSS-Signalen an Land kennzeichnet die nächste Phase unserer Bemühungen, das Angebot an Dienstleistungen zur Positionsbestimmung für unsere gemeinsame Kundschaft an Land und auf See zu erweitern. Die Mitarbeiter von OmniSTAR und Fugro werden auch weiterhin ihr Engagement darauf richten, branchenweit führende Korrekturdienste für Kunden bereitzustellen, die eine Vielzahl von GNSS-Empfängern besitzen.»

Das OmniSTAR-Geschäftsfeld wird in die Engineering and Construction Division von Trimble eingegliedert.

Über OmniSTAR und Fugro
OmniSTAR ist ein grossräumig verfügbarer differenzieller GPS-Dienst, der mit Satellitenübertragungstechniken arbeitet. Für den Dienst mit Submeter-Genauigkeit werden Daten von vielen weit auseinander liegenden Referenzstationen in einer firmeneigenen Mehrstationslösung genutzt, die sich über die meisten Landgebiete der Welt erstreckt. Der hochgenaue HP-Dienst stützt sich auf weiter aufbereitete Daten von diesen Referenzstationen, und XP verwendet Satellitenbahn- und Uhrkorrekturdaten, die unabhängig von der Lage der Referenzstation sind.

Seit mehr als 25 Jahren beschäftigt sich OmniSTAR mit präziser Positionsbestimmung. Mitte der 1980er Jahre, bevor GPS voll funktionsfähig war, sorgte der Vorläufer von OmniSTAR in Nordamerika für den weltweit ersten, rund um die Uhr verfügbaren Dienst zur satellitengestützten Positionsbestimmung. OmniSTAR gehört zur Fugro Unternehmensgruppe (www.fugro.com) mit Niederlassungen in der ganzen Welt. Fugro betreibt das weltgrösste von einem Unternehmen eingerichtete Netz von Referenzstationen und ist der weltweit führende Anbieter von grossräumig verfügbaren DGPS-Korrekturdiensten über Satelliten. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.omnistar.com.

Über Trimble

Trimble bringt Technologie zum Einsatz, um den Aussendienstmitarbeitern im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor einen spürbaren Produktivitätsschub zu ermöglichen, wobei sich die jeweiligen Lösungen auf Anwendungen beziehen, die auf Positions- oder Lageangaben beruhen. Hierzu gehören neben dem Vermessungs- und Bauwesen, der Kartografie und der Landwirtschaft auch Bereiche wie Flottenmanagement, Betriebsmittelverwaltung und öffentliche Sicher-

heit. Neben der Nutzung von Positionsbestimmungstechnologien (wie etwa GPS, Laser und optische Methoden) umfassen die Lösungen von Trimble auch Software, die inhaltlich auf den spezifischen Bedarf der jeweiligen Nutzer zugeschnitten ist. Es werden drahtlose Technologien eingesetzt, um die Lösung an den Nutzer auszuliefern und eine enge Kopplung zwischen den Arbeitsabläufen im Aussendienst und im Büro zu gewährleisten. Trimble wurde 1978

gegründet und hat seinen Hauptsitz im kalifornischen Sunnyvale. Nähere Informationen finden sich auf dem Webportal von Trimble unter www.trimble.com.

Trimble Germany GmbH
Am Prime Parc 11
DE-65479 Raunheim
Telefon 0049 6142 2100
Telefax 0049 6142 2100 550
info@trimble.com
www.trimble.com

ESRI-News

ESRI 2011 – Eine Erde. Viele Lösungen.

Drei Tage lang, vom 24. bis 26. Mai 2011, war München-Unterschleißheim das Zentrum der deutschsprachigen GIS-Szene. In zahlreichen Workshops, Expertenrunden und Themenforen wurde der aktuelle Stand von GIS-Technologie und -Lösungen präsentiert und diskutiert. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Anstieg der Teilnehmerzahl von über 20% auf mehr als 1200 Teilnehmer verzeichnet. Das zeigt das grosse Interesse an durchgängigen GIS-Lösungen vom Sensor bis zum iPad.

Im Zentrum der Produktshow – dem Highlight des ersten Konferenztages – standen die rasanten Fortentwicklungen im Bereich

Web und Mobile. Frei verfügbare APIs, fertige Viewer und umfassende Datenbestände ergänzen die Plattform ArcGIS auf der Webseite arcgis.com. ArcGIS präsentierte sich auf der Konferenz als umfassende Plattform, die weit mehr ist als die Summe einzelner Anwendungen oder Technologien und die den Austausch von Daten in der Nutzer-Community massiv unterstützt.

Nächster Event von ESRI ist der TechDay am 1. September 2011 auf dem Berner Hausberg Gurten (www.techday.ch).

Objektscharfe Autorisierung für ArcGIS Server

Die con terra GmbH der ESRI Gruppe, einer der führenden Anbieter von Lösungen im GDI- und



Michael Sittard, ESRI Deutschland Group GmbH, stellt auf der Plenumsveranstaltung die Unternehmensstrategie von ESRI vor.

Enterprise-GIS-Umfeld, hat ein neues Release der erfolgreichen Software sdi.suite securityManager veröffentlicht. Ab der Version 3.1.1 bietet der securityManager die Möglichkeit, ArcGIS Server Map Services bis hinunter auf die Ebene einzelner Objekte abzusichern.

Die Veröffentlichung sensibler Daten und deren Schutz gegen unbefugte Nutzung stellt eine besondere Herausforderung für Datenanbieter dar. Häufig reicht eine einfache Autorisierung des Dienstes als Ganzes nicht aus, da unterschiedliche Layer, Objektklassen oder sogar einzelne Objekte unterschiedlichen Schutzbedarf aufweisen.

Klar verständlich wird dies am Beispiel von Informationen von Be-

hörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Diese Informationen stellen zum Teil hochsensible Daten dar, die in vielen verschiedenen Einsatzgebieten genutzt werden. Einige davon sind als geheim einzustufen, sodass sie in Szenarien mit geringeren Anforderungen bezüglich der Geheimhaltung nicht verwendet werden dürfen. Eine feingranulare Autorisierung war bislang nicht möglich und führte vielfach dazu, dass der komplette Datensatz gesperrt wurde.

Unter Verwendung des sdi.suite securityManager ist es nun möglich, einen solchen Datensatz zu publizieren und dabei die Sichtbarkeit einzelner Objekte für unterschiedliche Nutzergruppen individuell zu steuern. Dies ge-

schieht über die Definition eines Filters, der beispielsweise den Zugriff auf alle Objekte mit einem Attribut, das eine bestimmte Sicherheitsstufe aufweist, unterbindet. Dieser Filter kann für unterschiedliche Nutzergruppen unterschiedlich ausgestaltet sein. Beim Zugriff auf diesen Dienst stellt der securityManager somit sicher, dass der Zugriff auf geheime Daten gemäss den Berechtigungen unterbunden wird. Ein solcher Dienst ist von allen ArcGIS Server Klienten nutzbar, unabhängig davon, ob es sich um Desktop-, Web- oder mobile Anwendungen handelt.

Mit dem neuesten Release bietet der securityManager ein Standardprodukt an, mit dem ArcGIS Server Map Services die Absicherung auf Objekt Ebene unterstützt.

nular, bis auf die Ebene einzelner Objekte, geschützt werden können. Diese Möglichkeit ist frei kombinierbar mit weiteren Einschränkungen, die der securityManager bereits jetzt erlaubt, etwa auf Layer-Ebene, räumlich oder zeitlich.

Eine kurze «Demo-Tour» auf der sdi.suite-Webseite (www.sdi-suite.de) zeigt, wie der securityManager bei ArcGIS Server Map Services die Absicherung auf Objekt-

ebene unterstützt.

ESRI Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 044 360 19 00
Telefax 044 360 19 11
info@esri.ch
www.esri.ch

Geomatik Schweiz / Géomatique Suisse

Inhaltsverzeichnis 2010: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift

Sommaire 2010: www.geomatik.ch > Revue

Alle Fachartikel und Rubrikbeiträge als pdf: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift > Archiv

Tous les articles et contributions sous rubrique en pdf: www.geomatik.ch > Revue > Archives

Projektcontrolling - Planung - Leistungserfassung - Abrechnung

Transparenz. Erfolg. Consultinform.

Mit **Project Account** - der erfolgreichen **Softwarelösung in Projektcontrolling für Ingenieure, Planer, Geomatiker und andere Dienstleistungsunternehmen** - bringen Sie Transparenz in Ihre Projekte, reduzieren Ihren Verwaltungsaufwand und rationalisieren Ihre Prozesse.

Von der Budgetierung bis zur Nachkalkulation wissen Sie jederzeit genau, wie sich das Verhältnis zwischen Aufwand, Budget und Ertrag entwickelt. Die Module, webbasierte Leistungserfassung und Ressourcenplanung, sind weitere Bestandteile der Software.



Consultinform AG | Badenerstrasse 567 | CH-8048 Zürich | T +41 44 406 82 00 | F +41 44 406 82 01 | info@consultinform.ch | www.consultinform.ch

